

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 04/0437
50 - Amt für Soziales			Datum: 15.11.2004
Bearb.	: Herr Hanak	Tel.:	öffentlich
Az.	: 50.1		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

25.11.2004

**Förderung der Suchtberatung in Norderstedt ab 2005;
Beratungsstelle der Inneren Mission (Prävention)**

Beschlussvorschlag

Auf Antrag vom 29.09.2004 gewährt der Sozialausschuss dem Landesverein für Innere Mission für die Präventionsarbeit in der ATS-Drogenberatungsstelle Kohfurth einen zweckgebundenen Zuschuss.

Unter Berücksichtigung eines Eigenanteils (insbesondere für Abschreibungen) wird für das Jahr 2005 ein Festbetrag bis zur Höhe von 16.000 € bewilligt. Die Mittel sind bei der HHSt 4700.70700 eingeplant. Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen, ein evtl. Guthaben zu erstatten.

Die Verwaltung wird gebeten, darüber mit dem Träger eine gesonderte Vereinbarung zur Zusatzvereinbarung (legale Drogen) mit einer Laufzeit bis einschließlich 2007 zu schließen.

Sachverhalt

Die Beratungsstelle hat seit vielen Jahren vom Amt für junge Menschen einen Festzuschuss in Höhe von 20.450 € (40.000 DM) für den Bereich der illegalen Drogen erhalten. Die Vereinbarung darüber wurde zum Ende diesen Jahres gekündigt, weil der größte Teil der Förderung in einem Mietzuschuss für das gemietete städtische Gebäude bestand. Das Grundstück wurde kürzlich von der Inneren Mission erworben.

Auch einem Wunsch der Gremien folgend wird die Zuschussgewährung ab 2005 im Amt für Soziales zusammen gefasst. Damit ergibt sich die Zuständigkeit des Sozialausschusses.

Es handelt sich nicht um eine neue Aufgabe, sondern im Zuge der Mittelkürzungen des Kreises um eine andere Beschreibung mit dem Schwerpunkt Prävention in den Sektoren legale und illegale Drogen. Eine ähnliche Förderung erfolgt auch durch 13 andere Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet.

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Antrag bittet die Beratungsstelle um einen Zuschuss für das Jahr 2005 und um den Abschluss einer neuen Vereinbarung bis Ende 2007.

Der Betrag ist bereits niedriger angesetzt als der bisherige. Unter Berücksichtigung eines Eigenanteils (ca. 10.%) wird ein Festzuschuss für die kommenden drei Jahre in Höhe von 16.000 € vorgeschlagen.

Die Mittel dafür sollen vom Amt für junge Menschen auf unsere HHSt 4700.70700 übertragen werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	-------------------------------------------------------------	--------------